

Handystrahlung - ausgegliederte Diskussion aus dem Handyverbotsthread

Beitrag von „alias“ vom 5. August 2013 00:12

Zitat von Moebius

Prima, damit hätten wir jetzt schon zwei stichhaltige Argumente für ein Handyverbot:

1. Allgemeines Unbehagen seitens des Lehrers wegen diesem ganzen neumodischen Schnickschnack
2. Diffuse Ängste in Folge von mangelndem technischen Verständnis

Zu letzterem: <http://www.welt.de/gesundheit/article5571874/Die-schaedliche-Angst-vor-der-Handy-Strahlung.html>

Ich hoffe, hier lesen keine nicht-Lehrer mit.

Dass die "Welt" sehr industriefreundlich ist und es hier um einen Milliarden-Markt geht, weißt du schon?

Ich habe nicht behauptet, dass Handystrahlung schädlich sei - sondern dass die Diskussion über die Schädlichkeit auch in Fachkreisen anhält.

Handys senden im Dezimeterbereich

http://de.wikipedia.org/wiki/Elektromagnetisches_Spektrum

Im selben Bereich bewegen sich auch Mikrowellen und Radar. Dass beide Anwendungen Auswirkungen auf Organismen haben, ist unstrittig - kommt eben auf die Signalstärke an. Wenn nun auf engem Raum 30 Handys senden, kann das (muss es jedoch nicht) Auswirkungen auf die im Raum befindlichen Personen haben. Hier spielen auch Begriffe wie Interferenz und Verstärkung eine Rolle.

Weshalb sollte man sich unnötigerweise dieser Exposition aussetzen?

Handys aus und gut ist. Braucht während des Unterrichts sowieso (außer Meike) niemand. Das hat mit Technikfeindlichkeit überhaupt nix zu tun.

Ich nutze täglich meinen Elektroherd. Ich vermeide jedoch tunlichst, meinen Kopf auf die Herdplatte zu legen.